



UMDENKER

Die Co-Geschäftsführer Carolin Kutzera und Norbert Bretz (vorne) trafen wir zusammen mit Norberts Frau Meike Steinberg und Sohn Moritz (hinten) auf dem neuen Sofa Nanami

BRETZ

Von Drahtgeflechtes zu sinnlichen Designwelten: Die 125-jährige Firmengeschichte des Familienunternehmens Bretz hat einige Wendungen genommen. Aber mit gängigen Konventionen zu brechen, ist seit jeher Teil der Firmen-DNA

Wie lauten Ihre ganz individuelle Familienformel und -philosophie? Norbert Bretz: Bei uns formen starke einzelne Charaktere ein kreatives vielseitiges Ganzes. Unser Thema war nie die Einigung, sondern im lebhaften Diskurs ideale Ergebnisse zu erreichen. So gibt es zum einen kontinuierliche kreative Spannung, zum anderen respektieren wir uns gegenseitig, vertrauen einander und wissen, dass wir uns uneingeschränkt aufeinander verlassen können, wenn es hart auf hart kommt.

Was hat sich in Ihrer Familie hinsichtlich der Rolle der Frauen verändert? Bretz fördert die Einbringung von persönlichen Fähigkeiten und die Weiterentwicklung von Mitarbeitenden in der Zusammenarbeit und den Arbeitsprozessen. Teamwork, agile Prozesse und eine offene Fehlerkultur mit flachen Hierarchien sind die kreativen Rahmenbedingungen, um neue Wege zu finden. Wesentlich dabei ist die Gleichberechtigung: gender equality und empowerment of women. Rund 49 % der Mitarbeiten-

den und 60 % der Führungskräfte sind Frauen. Bereits in der dritten Generation war mit Martha Bretz eine Frau Teil der Geschäftsführung, was für die damalige Zeit sehr ungewöhnlich war. Carolin Kutzera leitet das Unternehmen seit 2018 gemeinsam mit mir. Selbst heute sind Frauen in Führungspositionen der Möbelbranche eine Rarität.

Können Sie uns beschreiben, welche Veränderungen bisher jede neue Generation in das Unternehmen eingebracht hat? Der Gründer Johann Bretz stellte zunächst Drahtgeflechtes her und später komplexere Matratzensysteme. Nach dem Ersten Weltkrieg erweiterte Alexander Bretz das Sortiment um Polstermöbel. In der dritten Generation entwickelte mein Vater Karl-Fritz Bretz zusammen mit seinem Vater Alexander und seinen Geschwistern den Handwerksbetrieb bis in die 70er-Jahre zu einem fortschrittlich organisierten Industriebetrieb mit 1.600 Mitarbeitern. Die Designpalette wurde sehr vielfältig. Mein Vater überzeugte

meinen Bruder Hartmut und mich Anfang der 90er-Jahre, sich dem Unternehmen anzuschließen. Wir gingen völlig neue Design- und Marketing-Wege und setzten auf weiche Konturen, ausdrucksstarke bis laute Formen und Farben, auf leidenschaftliches Design und Fantasie. Bretz entwickelte sich Schritt für Schritt zur Premium-Marke. Inzwischen verantworten Carolin Kutzera und ich die Geschäfte in der fünften Generation. Bretz stellt heute keine Sofas her, sondern Stimmungen und fantastisch-sinnliche Designwelten. Durch Carolins Background in Mode und Textildesign, wo viel mit Moodboards gearbeitet wird, gehen wir jeden neuen Entwurf mit der Frage an, welche Stimmung wir vermitteln wollen.

Woran erkennt man anhand des Sofas „Nanami“ Ihr Unternehmen? Die Marke Bretz steht seit Jahrzehnten für starke Formen und Farben, aufwendige Velours und vor allem für sinnliches, fantasievolles Design. Dabei sind wir neugierig, mutig und dehnen die Grenzen des Konventionellen. Hinter jedem Möbelstück steht eine eigene Geschichte. So auch bei „Nanami“. Der Name stammt aus dem Japanischen und bedeutet „die sieben Meere“. Es erzählt die ewige Geschichte der Gezeiten, von der Bewegung des Wassers. Aufgrund seiner Form und der Detailvielfalt wird es selbst zu einem skulpturalen Element im Raum.

Wie entscheidend ist für Sie die Nähe zum Produktionsstandort auch in Bezug auf Ihre Zulieferer? Wir sind unserem Unternehmensstandort seit über 125 Jahren treu geblieben. Wir sind stolz darauf, dass wir nach wie vor unsere Polstermöbel hier gestalten und fertigen. Wir haben uns seit jeher darum bemüht, regionale Spezialisten zu finden. Leider wird das immer schwieriger. Viele unserer Zulieferer kommen aus Deutschland, Belgien und Italien. ■

September
2022

WOHNEN ARCHITEKTUR MEDIA MODERN ART MOBIL

€ 4,60



H.O.M.E.

Das Designmagazin zum Wohlfühlen

FAMILY LIVING

Kindersichere Küchen, Kollektionsfamilien,
Kid-Style für Erwachsene, extrahohe Möbel

NUOVO!

HAUSGEMACHT

Design in Familien-
unternehmen

NEW!

NEU!

MAILAND

MESSENEUHEITEN FÜR
WOHNZIMMER, ESSZIMMER, SCHLAFZIMMER...

VORZEIGE-VILLA Architektur von Designerin Monica Armani